

# Emissionen in die Luft

## durch Abfallverbrennungs- und Abfallmitverbrennungsanlagen bei INEOS in Köln

INEOS Manufacturing Deutschland GmbH (INEOS in Köln) betreibt am Standort Köln-Worringen eine Rückstandsverbrennungsanlage und einen Dampfkessel als Abfallmitverbrennungsanlage, in denen Abfälle aus Produktionsanlagen ausschließlich vom Standort unter Energienutzung verbrannt werden. Diese Verbrennungsanlagen unterliegen den Anforderungen der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV). Diese schreibt u. a. vor, dass die Emissionen aus solchen Verbrennungsanlagen zu messen sind und die Öffentlichkeit über die Ergebnisse zu informieren ist. INEOS in Köln kommt auf diesem Weg dieser Veröffentlichungspflicht nach.

Nachfolgend sind die zu überwachenden Emissionsparameter mit den Grenzwerten und die Ergebnisse der Emissionsmessungen im Abgas aus der Rückstandsverbrennungsanlage O22 und der Abfallmitverbrennungsanlage Kessel 6 dargestellt.

### Rückstandsverbrennungsanlage O22

Einzuhaltende Emissionsgrenzwerte und Ergebnisse der kontinuierlichen Messungen für die RVA O22

Emissionsparameter	Konzentrationsgrenzwerte gemäß 17. BImSchV Tagesmittelwerte [mg/Nm <sup>3</sup> ]	Messwerte der kontinuierlichen Messeinrichtung Jahresmittelwert 2025 [mg/Nm <sup>3</sup> ]
Gesamtstaub	5	2
Schwefeldioxid	40	19
Stickoxide	180	98
Kohlenmonoxid	50	2
Ammoniak	10	2
Organische Stoffe als Gesamtkohlenstoff	10	0
Chlorwasserstoff	8	0,1

## Rückstandsverbrennungsanlage O22

Einzuhaltende Emissionsgrenzwerte und Ergebnisse der Einzelmessungen für die RVA O22

Emissionsparameter	Konzentrationsgrenzwerte gemäß 17. BImSchV Tagesmittelwerte [mg/Nm <sup>3</sup> ]	Maximale Konzentration der Einzelmessungen 2025 [mg/Nm <sup>3</sup> ]
Fluorwasserstoff	0,9	< 0,03
Benzo(a)pyren, Arsen, Cadmium, Kobalt, Chrom (in Summe)	0,05	0,005
Cadmium und Thallium (in Summe)	0,02	< 0,001
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kup- fer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn (in Summe)	0,3	0,05
Quecksilber	0,01	0,0008
Dioxine und Furane	0,08 ng/m <sup>3</sup>	< 0,002 ng/m <sup>3</sup>

## Abfallmitverbrennungsanlage Kessel 6

Einzuhaltende Emissionsgrenzwerte und Ergebnisse der kontinuierlichen Messungen für den Kessel 6

Emissionsparameter	Konzentrationsgrenzwerte gemäß 17. BImSchV Tagesmittelwerte [mg/Nm <sup>3</sup> ]	Messwerte der kontinuierlichen Messeinrichtung Jahresmittelwert 2025 [mg/Nm <sup>3</sup> ]
Gesamtstaub	10	0
Schwefeldioxid	35 - 200*	8,4
Stickoxide	200 - 330*	206,1
Kohlenmonoxid	80 - 90*	2,3
Organische Stoffe als Gesamtkohlenstoff	10	0
Ammoniak	10	0

\* Die Berechnung der Grenzwerte für Schwefeldioxid, Stickoxide und Kohlenmonoxid erfolgt gemäß Mischungsregel aus der Anlage 3 der 17. BImSchV

## Abfallmitverbrennungsanlage Kessel 6

Einzuhaltende Emissionsgrenzwerte und Ergebnisse der Einzelmessungen für den Kessel 6

Emissionsparameter	Konzentrationsgrenzwerte gemäß 17. BImSchV Tagesmittelwerte [mg/Nm <sup>3</sup> ]	Maximale Konzentration der Einzelmessungen 2025 [mg/Nm <sup>3</sup> ]
Fluorwasserstoff	3	0,28
Chlorwasserstoff	7	6,3
Benzo(a)pyren, Arsen, Cadmium, Kobalt, Chrom (in Summe)	0,05	< 0,013
Cadmium und Thallium (in Summe)	0,02	< 0,003
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn (in Summe)	0,3	< 0,04
Quecksilber	0,01	0,0007
Dioxine und Furane	0,03 ng/m <sup>3</sup>	0,007 ng/m <sup>3</sup>

Die Messwerte lagen unter den zulässigen Grenzwerten. Eingehalten wurden auch konstante Verbrennungsbedingungen wie eine Mindesttemperatur von 850°C in der Nachbrennkammer sowie ein Sauerstoffgehalt von mind. 0,5 Vol.-% im Abgas.

Die Einzelmessungen wurden an drei Tagen und für jeden Parameter drei bzw. sechs Einzelmessungen bei maximal möglicher Leistung vorgenommen.

Für die Komponente Dioxine/Furane, den krebserzeugenden Stoff Benzo(a)pyren sowie für die Schwermetalle wurden sehr niedrige Konzentrationen – teilweise im Bereich der Nachweisgrenze – festgestellt. Auch alle übrigen Komponenten lagen auf einem insgesamt sehr niedrigen Konzentrationsniveau.